



Methode: Lerntempoduett		Fach: Mathematik
Thema des Unterrichtsbeispiels: Gestaltung einer Übungsphase mit dem Lerntempoduett		Klassenstufe: 5 bis 10
Kompetenzbereich: alle Kompetenzen K1 bis K6 (je nach Aufgabenstellung), insbesondere K5 (Mit formalen, symbolischen und technischen Elementen der Mathematik umgehen) und K4 (Mathematische Darstellungen verwenden)		
Ziele	Persönliche Auseinandersetzung/Durchdringung eines Sachverhalts in individuellem Arbeitstempo <ul style="list-style-type: none">• S erwerben grundlegende Fähigkeiten im Umgang mit Rechentechniken/Verfahren• S gewinnen persönliche Sicherheit (mathematisches Selbstbewusstsein) bei basalen Fertigkeiten	
Materialien	Schulbuch, Arbeitsheft, Arbeitsblatt	
(Raum-)ausstattung	Normaler Klassenraum; wünschenswert, wenn viel Platz ist; ansonsten – wenn möglich – auf Flur ausweichen	
Zeitaufwand	Abhängig vom Umfang; mindestens so lange, bis jeder Phase 2 im eigenen Tempo bearbeitet hat	
Voraussetzungen (für die Methode)	Selbständige Bearbeitung der gestellten Aufgaben; rücksichtsvolles Miteinander (Sprechen mit minimaler Lautstärke)	
Ablauf des Unterrichtsbeispiels		
Inhalt/Materialien	Kommentar	
Phase 1 Bearbeite folgende Aufgaben schriftlich alleine: S.53/1,2 Wenn du damit fertig bist, stehe auf, warte auf einen Partner, nimm Blickkontakt auf. Vergleiche und besprich deine Lösung mit diesem Partner, korrigiere ggf. deine Fehler. Falls ihr euch bei einer Lösung nicht einigen könnt, vergleicht mit der Musterlösung am Pult. Gehe zurück an deinen Platz.	Die Aufgabensammlung ist in drei Bereiche gegliedert Alle Aufgaben sollten vom Schwierigkeitsgrad her so gewählt werden, dass die Schülerinnen und Schüler diese Aufgaben alleine bearbeiten können. Im ersten Bereich sind einfache Standardaufgaben. Die Besprechung am Ende dieser Phase soll gewährleisten, dass alle Schülerinnen und Schüler die basalen Grundfertigkeiten bei diesem Thema beherrschen.	

<p>Phase 2 Bearbeite folgende Aufgaben schriftlich alleine: S.53/3; S54/5,6 Wenn du damit fertig bist, stehe auf, warte auf einen Partner, nimm Blickkontakt auf. Vergleiche und besprich deine Lösung mit diesem Partner, korrigiere ggf. deine Fehler. Falls ihr euch bei einer Lösung nicht einigen könnt, vergleicht mit der Musterlösung am Pult. Gehe zurück an deinen Platz.</p>	<p>Im zweiten Bereich sind Aufgaben mit höherem Schwierigkeitsgrad (z.B. Umkehr- oder Transferaufgaben). Das Lerntempoduett sollte mindestens so lange dauern, dass auch die langsamsten Schüler die Aufgaben in dieser Phase in ihrem eigenen Lerntempo bearbeiten können.</p>
<p>Phase 3 Bearbeite alleine oder mit einem Partner Deiner Wahl, der ebenfalls mit Phase 2 schon fertig ist, eine Auswahl der Aufgaben von: AH S13/1-3; S54/7-10 Musterlösungen zum Vergleichen findest du am Pult.</p>	<p>Der dritte Bereich beinhaltet vermischte Aufgaben zur individuellen Weiterarbeit. Hier können auch komplexere Aufgaben gewählt werden, da die Aufgaben mit einem Partner bearbeitet werden können.</p>
<p>Hinweise</p>	<p>Die Methode läuft so lange, bis alle Schüler erfolgreich die ersten beiden Aufgabenbereiche gelöst und verglichen haben. Die Lehrkraft hat die Möglichkeit einzelne Schüler individuell zu fördern. Da parallel Rede- und Arbeitszeiten stattfinden, ist unbedingt darauf zu achten, dass der Geräuschpegel nicht zu stark ansteigt. (Im Dialog zu zweit kann leise miteinander geredet werden!)</p> <p>Die Aufgabenmenge sollte so bemessen sein, dass die Phasen 1 und 2 im Schnitt etwa 5 Minuten dauern. Bei längeren Phasen können die Wartezeiten zu lang sein, bei kürzeren Phasen entsteht zu viel Hektik, außerdem können sich die Phasen 1 und 2 dann eher überlappen.</p>